

Drittes Bild.

Das Affentheater.

Zu den unterhaltendsten Sehenswürdigkeiten gehören auch die Künste, welche dressirte Affen und Hunde aufführen. Was hier vorgestellt ist, deutet nur einen kleinen Theil dieser Ergötzlichkeiten an: ein Affe, der als Man gekleidet auf einem Hund in gestrecktem Galopp vorüber sprengt. Der Herr der Thiere steht

mit einem Stock daneben, um dieselben, wenn sie aus der Rolle fallen oder nicht gehorchen sollten, sogleich wieder in Ordnung zu bringen. Die großen Zettel an dem Bierhause hinter der Bühne, versprechen noch andere Merkwürdigkeiten, auch daß ein Elephant daselbst zu sehen ist.

Viertes und fünftes Bild.

Seiltänzer und Kunstreiter.

Beide sind gymnastische Künstler, die allerlei schwierige Körperbewegungen, Stellungen, Sprünge und Tänze auf der Erde, auf dem Seil oder auf dressirten Pferden, zur Unterhaltung der Schaulustigen vorführen. Die berühmtesten Seiltänzer stammen aus Italien und die besten Kunstreiter kamen früher aus England. Die Seiltänzer gehen entweder auf einem großen Seile mit einer Balancirstange in der Hand über einen Platz weg, von einem Thurm oder einem hohen Haus in ein anderes,

oder sie machen ihre Künste, Sprünge und Tänze auf einem kurzen, gespannten Seile, wie solches auf unserem Bilde dargestellt ist, oder endlich, sie machen künstliche Bewegungen und Uebungen an einem schlappen Seil, welches schaukelnmäßig in Bewegung gesetzt wird. Die Kunstreiter machen ihre Künste auf Pferden, welche im Cirkus nach dem Takte der Musik sich regelmäßig im Galopp bewegen. Die berühmtesten Kunstreitergesellschaften neuerer Zeit sind: Franconi, Tourniaire, Chiarini und Kenz.



Achtundzwanzigste Tafel.

Die Glasbereitung.

Auf dem ersten Bild sehen wir in das Innere einer Glashütte. In den Oefen wird die Glasmasse flüssig gemacht und dann von den Glasbläsern, welche, der gro-

ßen Hitze wegen, so leicht als möglich gekleidet sind, mit eisernen Röhren geblasen und zu allerhand Gefäßen geformt.

Das Glas soll in alter Zeit von Phönizischen Kaufleuten erfunden sein. Die Leute handelten mit Salpeter, und als sie einmal